

## Erste Schritte

In den jüngeren Minecraft Methoden ist der Einstieg deutlich simpler, da das Spiel viel erklärt.

Die Basics sind:

Bewegt wird sich durch die Tasten WASD.

W: Vorwärts, A: Seitlich Links „Strafen“, S: Rückwärts, D: Seitlich Rechts „Strafen“

Drehen und Blickrichtung wird über die Mausbewegung gesteuert.

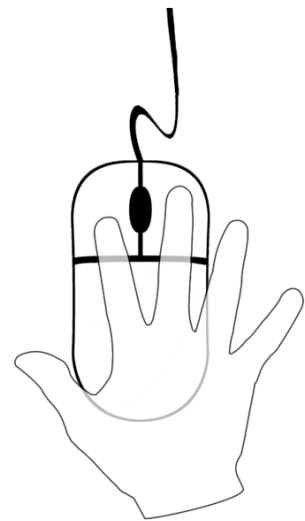
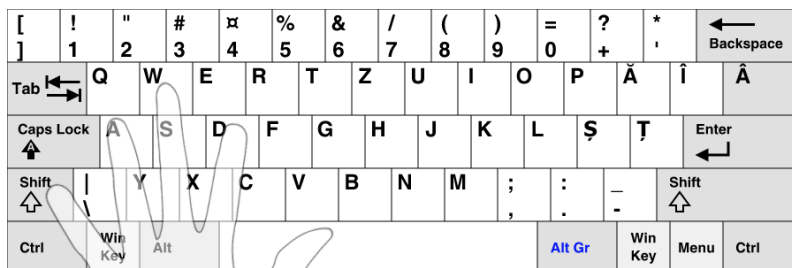
Mit der linken Maustaste baut man Blöcke ab. Mit der rechten Maustaste interagiert man mit der Welt, benutzt Türen oder platziert Blöcke.

Springen kann man mit der Leertaste/Space. Der Spieler kann einen Block hoch springen; Bei einer relativen Körpergröße von 2 Blöcken. Das bedeutet konkret der Spieler nimmt einen 1 Block breiten und 2 Block hohen Raum in der Welt ein.

Das Inventar öffnet der Spieler über die Taste E.

Alle Tasten und Steuerungsbefehle können im Menü selbstständig geändert werden.

Minecraft hat noch einige andere Funktionen. Diese werden allerdings vom Spieler selbst schnell erlernt.



Für nicht Spieler, insbesondere solche die Maschinenschreiben beherrschen, ist die WASD-Standard Steuerung oft eine große Hürde. Die „übliche“ Haltung der Hände vereinfacht die Steuerung.

- Der Mittelfinger der linken Hand ist für die W- und S- Taste und somit für die Vor- und Rückwärts Bewegung zuständig.



- Der linke Ringfinger liegt auf der A-Taste und ist für das seitlich-nach-links-laufen bzw. links strafen zuständig. Er kann aber auch dazu genutzt werden die Q-Taste zu erreichen. Mit dieser wirft man in Minecraft weg, was man grade in der Hand hat. Zum Beispiel um es einem anderen Spieler zu geben oder weil man es nicht mehr braucht.
- Der linke Zeigefinger steuert über die D-Taste das links strafen, also das Gegenstück zur A Taste. Der Zeigefinger eignet sich auch um das Menü über E zu oder den Chat mit T zu öffnen. ( Zum Chatten oder Befehle schreiben empfiehlt sich weiterhin die klassische 10-Finger Haltung mit F und J als Anker der Zeigefinger)
- Der linke Daumen kümmert sich in der klassischen WASD-Haltung lediglich um das drücken der Space bzw. Leertaste zum springen.
- Der linke Kleine Finger ist für die Umschalttaste bzw. Shift zuständig. Mit Shift kann man in Minecraft (und vielen anderen Spielen) in die Hocke gehen und „vorsichtig laufen“ oder schleichen. In Minecraft kann man mit gedrückter Shift Taste nicht über einen Abgrund laufen.

Weitere nützliche Tastenkürzel:

- ESC – Spielmenü öffnen.
- F1 – Das User Interface (UI) ausblenden, also alle Bildschirmanzeigen. Zum Beispiel um saubere Screenshots zu machen.
- F2 – Screenshots, also Bildschirmfotos aufnehmen.
- F3 – Detaillierte Weltinformationen, wie die aktuelle absolute Position, anzeigen.
- F5 – Perspektive Wechseln. Ego, 3rd Person, Inverted 3rd Person
- T – Chat und Befehle
- Q – Item in der Hand fallen lassen
- Shift – Schleichen

Für Rezepte und Methoden, wie man was im Spiel herstellt, was man wo findet und welche Möglichkeiten es gibt, macht es an dieser Stelle Sinn, auf die verschiedenen Minecraft Wikis zu verweisen: Gamepedia's Minecraft Wiki ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.

( [http://minecraft.gamepedia.com/Minecraft\\_Wiki](http://minecraft.gamepedia.com/Minecraft_Wiki) bzw. [http://minecraft-de.gamepedia.com/Minecraft\\_Wiki](http://minecraft-de.gamepedia.com/Minecraft_Wiki) )



## Spielmodi

Minecraft hat verschiedene Spielmodi

Spielmodi wählt man beim Erstellen einer Welt aus. Wenn Cheats aktiv sind bzw. ein Admin oder Operator auf dem Server ist kann der Spielmodus jederzeit über den Befehl `/gamemode [Welcher]`

Survival / Überleben / `gamemode 0`

- Der Überlebensmodus ist das Herzstück von Minecraft. Hier muss man seine Baumaterialien komplett selbst suchen, braucht essen und kann sterben. Sollte man jedoch sterben, taucht man ohne seine Items einfach wieder dort auf, wo man zuerst gespawnt ist oder zuletzt geschlafen hat. Survival ist nicht nur der Standardspielmodus von Minecraft, sondern auch der Beliebteste.  
Mit dem Befehl „`hardcore=1`“ kann im Creative und Survival Modus der Hardcore Modus aktiviert werden. Wenn dieser aktiv ist hat jeder Spieler nur ein Leben, wer stirbt bleibt tot.

Creative / Kreative / `gamemode 1`

- Im Kreativmodus ist jeder Spieler ein „Gott“. Man kann fliegen, kann nicht sterben und hat unbegrenzten Zugang zu allen Baumaterialien und Items, die es in Minecraft gibt. Der Modus wird idr. für kreative Bauprojekte, das Planen und Testen von Dingen oder Projekte benutzt.

Adventure / Abenteuer / `gamemode 2`

- Im Abenteuermodus kann der Spieler nur Blöcke abbauen, die mit dem „`CanDestroy`“-Tag versehen worden sind und dementsprechend auch nur mit dem „`CanPlaceOn`“-Tag versehene Blöcke platzieren. Hebel oder Knöpfe können jedoch verwendet werden. Dieser Spielmodus wird idr. für Abenteuerkarten, Hindernisparcours oder ähnliches verwendet, da mögliches Betrügen ausgeschlossen werden kann.

Spectator / Zuschauer / `gamemode 3`

- Der Zuschauermodus verwandelt den Spieler quasi in einen körperlosen Geist. Dieser kann durch Wände fliegen und ist von den anderen Spielern nicht zu sehen - ein reiner Zuschauer eben.  
Oft werden Spieler, die im Hardcoremodus gestorben sind, in den Zuschauermodus versetzt.



Neben den „echten“ Spielmodi gibt es noch einen Schwierigkeitsgrad der gewählt werden kann. Dieser definiert wie viele Monster nachts auftauchen, wie schnell der Spielende hungert und ein paar andere Details.

Easy (Einfach), Normal und Hard (Schwer) sind die drei Standardmodi. Sollte der Spielende keine besondere Auswahl treffen spielt er auf „Normal“.

Besonders Nennenswert ist der „Peaceful“ also „Friedlich“ Modus, in dem keine gefährlichen Monster spawnen können.

Im Spiel wird der Schwierigkeitsgrad in den Optionen unter geändert.

## Welt erstellen

Bei der Erstellung einer Welt ist nicht viel zu beachten.

Der Name der Welt ist zugleich der Ordnername im Dateisystem. Es sollte daher etwas anderes, als „Neue Welt“ gewählt werden, wenn man seine Welt jemals wiederfinden will.

Game Mode: Beim Erstellen einer Welt kann zwischen Überleben, Hardcore und Kreative gewählt werden. Wer einen anderen Spielmodus möchte, muss diesen via Befehl/Cheat ändern

In den Weltoptionen lassen sich ein paar sehr interessante Einstellungen machen, jedoch sind nur drei davon für den Anfang wichtig:

Der Seed bzw. Samen der Welt – was auch immer in diesem Textfeld steht ist die Grundlage der Welt. Eine Welt deren Name „13373“ lautet, wird in derselben Minecraft Version auf jedem Computer dieselbe Welt erstellen.

Cheats erlauben Ja/Nein – Wer Befehle benutzen möchte, sollte dies zulassen.

Weltentyp Standard erstellt eine ganz normale Welt. Zu erwähnen ist hier die Option „Superflach“, mit der eine absolut flache endlose<sup>1</sup> Welt erzeugt wird, in der für jedes Bauvorhaben Platz ist.

In einer natürlichen Minecraft-Welt gibt es über 30 verschiedene Biome. Dabei handelt es sich über „Bereiche“ der Welt in denen besondere natürliche Zustände vorherrschen. Viele Biome unterscheiden sich drastisch voneinander und haben einzigartige Stein- und Baumarten die nur in bestimmten Biomen gefunden werden können. Eine vollständige Liste gibt es hier<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> ±30,000,000 Chunks auf der X/Z-Achse, ein Chunk sind 16\*16\*256 Blöcke. ±480000000 Blöcke

<sup>2</sup> <http://minecraft.gamepedia.com/Biome>

